


Nationalpark Eifel




Der KermeterShuttle (Linie 814) bedient zwischen Gemünd Mitte und Wilder Kermeter die Haltestellen Gemünd Dürener Straße, Wolfgarten Kreuzung, Wolfgarten Forsthaus, Haus Kermeter, Alte Buchen.

Weitere Informationen für Ihren Aufenthalt in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel


 Nordeifel Tourismus GmbH
www.nordeifel-tourismus.de
 Tel. 02441-994570


 Rureifel Tourismus
www.rureifel-tourismus.de
 Tel. 02446-805790


 Nationalparkverwaltung Eifel
www.nationalpark-eifel.de
 Tel. 02444-95100

IMPRESSUM
 Kreis Euskirchen
oePNV@kreis-euskirchen.de
 Tel. 02251-15406

Bearbeitung: Andreas Glodowski,
Marie Bartning

NACHHALTIGKEIT 
KREIS EUSKIRCHEN

Layout: Tanja Geschwind, Büro für Visuelle Kommunikation, Schleiden
 Fotos: M. Menninghaus (Titelseite/Wald), VRS GmbH/Smilla Dankert (Person), J. Müller (Titelseite/Bus), M. Usadel (See), Nordeifel Tourismus/A-part Fotodesign-Alexander Pallmer (Wilder Weg)

FREIE HÄNDE • FREIER BLICK • FREIER KOPF
 Ohne Parkplatzsuche. Gratis mit der GästeCard.

ENTSPANNTE FAHRT
 INS WILDE HERZ
 DES NATIONALPARKS EIFEL

Mit den Nationalparklinien an den Urftsee und in den Wilden Kermeter



NACHHALTIGKEIT 
KREIS EUSKIRCHEN


KREIS DÜREN
 SEHEN & ENTDECKEN



TOUREN-TIPPS

Wilder Weg und Hirschley

Mit der Linie 231, der Linie M oder der Linie 814 zum Natur-Erlebnisraum Wilden Kermeter. Von hier aus entdecken Sie den Wilden Weg. Zehn meist interaktive Stationen informieren dort über Wildnis, Waldentwicklung und die biologische Vielfalt im Nationalpark Eifel. Weiter geht es bis zur Hirschley, die einen herrlichen Blick über die Rurtalsperre gewährt. Zurück über den Aussichtspunkt Vogelsang-Blick gelangt man wieder zur Haltestelle Wilder Kermeter. Rückfahrt nach Gemünd mit den Linien 231 und 814, Rückfahrt nach Heimbach mit den Linien 231 und M, Gehzeit ca. 2,5 Stunden

Mit den Nationalparklinien Einzigartiges entdecken

Drei der beliebten Nationalpark-Buslinien bringen Sie direkt in das Herzstück des Nationalparks Eifel. Von Gemünd und Heimbach fahren Sie schnell und einfach in den Kermeter mit seinem barrierefreien Natur-Erlebnisraum „Wilder Kermeter“. Die dort zurückkehrende Wildnis ist das streng geschützte Zuhause vieler Tiere und Pflanzen. Meiden Sie die v.a. am Wochenende stark ausgelasteten PKW-Parkplätze im Kermeter. Leben Sie stattdessen bereits bei der Anreise die Nationalpark-Idee des achtsamen Umgangs mit der Umwelt und ihren Bewohnern. Exklusiv gelangen Sie mit dem KermeterShuttle dorthin, wo kein Auto hinfährt: An das nördliche Ufer des Urftsees nahe der Urft-Staumauer mit Gastronomie.

In den Wilden Kermeter (Haltestelle: Wilder Kermeter)

- Mit der Buslinie 231 von Gemünd und Heimbach. Ganzjährig, an Wochenenden im Stundentakt von 10 bis 19:30 Uhr (im Winter bis 17:30 Uhr).
- Mit der Freizeitlinie 814 (KermeterShuttle) von Gemünd. An Wochenenden (Ostern bis Allerheiligen), von 9:39 bis 15:39 Uhr.
- Mit dem Wanderbus Mäxchen (Linie M) von Heimbach. An Wochenenden (Ostern bis Allerheiligen), von 11:15 bis 17:15 Uhr.

Zur Urftalsperre (Haltestelle: Urftalsperre/Haftenbach)

Mit dem KermeterShuttle (Linie 814) zwischen der Haltestelle Wilder Kermeter und der Urftalsperre alle 20 Minuten pendeln. An Wochenenden (Ostern bis Allerheiligen), von 10 bis 17 Uhr. Die Fahrt von und bis Gemünd ist alle zwei Stunden möglich.

Weitere Touren-Tipps finden Sie hier:



Station auf dem Wilden Weg

Von den "Wildnis(t)räumen" zur Bird Watching Station

Von Gemünd mit der SB82 nach Vogelsang. Hier bietet sich die Möglichkeit im Nationalpark-Zentrum Eifel die Erlebnis-Ausstellung "Wildnis(t)räume" mit allen Sinnen zu erleben. Von Vogelsang aus gelangen Sie über die Victor-Neels-Brücke zum Urftsee. An dessen Ufer entlang kommt man zur Bird Watching Station, die dazu einlädt, die Vogelwelt zu beobachten. Mit etwas Glück lassen sich von dort nicht nur Graureiher, Haubentaucher und Enten entdecken, sondern auch Kormorane. Weiter am Ufer entlang erreicht man die Urftstaumauer (Einkehrmöglichkeit). Von der Bushaltestelle Urftalsperre/Haftenbach mit der Linie 814 zurück nach Gemünd, Gehzeit ca. 1 bis 1,5 Stunden

Durch majestätische Buchenwälder

Von Heimbach oder Gemünd mit der Linie 231 zum Kloster Mariawald (Einkehrmöglichkeit). Von dort aus begleiten Sie alte und majestätische Buchenwälder bis zum Wilden Kermeter. Über einen Steig bergab gelangt man zur Urftstaumauer (Einkehrmöglichkeit), die mit einem schönen Blick über den „Eifel-Amazonas“ belohnt. Rückfahrt mit der Linie 814 von der Haltestelle Urftstaumauer/Haftenbach, Fahrgäste mit dem Ziel Heimbach steigen am Wilden Kermeter in die Linie 231 oder Linie M um, Gehzeit ca. 2 Stunden

Diese Verkehrsunternehmen fahren Sie im Erlebnisraum Kermeter:



Informationen zu Bus und Bahn

Alle Verbindungen und eine Übersicht zu den Haltestellen finden Sie unter:



www.vrs.de



www.avv.de

oder mobil mit den Apps der Verkehrsverbände VRS und AVV und der Verkehrsunternehmen